

# Über ein Jahrhundert an Erfahrung

■ Frisör Schmitz hat eine Colorations-Revolution im Programm



**Friedrich Schmitz** (l.) und **Thorsten Moschner** kennen alles Trends

**K**aum zu glauben, wie damals alles begann: Vor über 100 Jahren, zur Jahrhundertwende im Jahre 1900, eröffnete Jupp Schmitz im Herzen Duisburgs einen kleinen, aber feinen Tabakwarenladen. Mittendrin: ein kleiner Friseurstuhl, auf dem den Kunden schnell zwischen Zigaretten und Tabak die Haare geschnitten wurden. Nicht mehr zu vergleichen mit dem, was Frisör Schmitz heutzutage ausmacht: Große Erfolgsgeschichten fangen eben meistens im kleinen Rahmen an.

Heute, 109 Jahre später, gehören zu Frisör Schmitz drei Salons in Duisburg sowie drei weitere in Mülheim. Rund 100 Angestellte arbeiten für Friedhelm und Regina Schmitz. „Unser Hauptsalon befindet sich in Duisburg am Peterstal 40“, erläutert Friedhelm Schmitz, wo einst alles begonnen hat. Viele Azubis hat der Meister, der das Traditionsunternehmen schon in dritter Generation führt, an Kamm und Schere gebracht. „Aber wie viele es genau waren, kann ich schon gar nicht mehr sagen“, sagt Friedhelm Schmitz, bei dem die Azubis eine herausragende Ausbildung genießen. „Wir messen uns immer gerne in vielen Wettbewerben“, so der Chef, der auch immer noch gerne selber die Schere in die Hand nimmt. Unzählige Preise ha-

ben die Mitarbeiter von Frisör Schmitz bereits bei der bekannten Colour Trophy erhalten, jedes Jahr kommen neue Auszeichnungen hinzu.

Da spricht es für sich, dass man in allen sechs Salons selbstverständlich stets auf dem neusten Stand der Frisuren-Trends ist. „Aber uns ist es absolut wichtig, dass wir je-

den Kunden ganz individuell beraten und in einem Gespräch erfahren, welcher Schnitt für den jeweiligen Kunden der geeignete ist“, stellt Friedhelm Schmitz klar, dass immer Kunde und Mensch im Vordergrund stehen. Und so entwickelte man eigens gemeinsam mit dem Trendexperten Serge Moreau





**Revolution bei der Färbung:** Das INOA-System bringt die aktiven Farbstoffe direkt ins Haar.

ein Beratungssystem zur individuellen Typologisierung der Kunden. „Anhand des neuen Systems können wir genau beraten und zeigen, wie sich ein Gesicht durch Frisur und Coloration verändert“, sagt Thorsten Moschner von Frisör Schmitz. Dazu hat der Colorations- und Typveränderungs-Profi seit rund einem Monat

eine Revolution für die Kunden parat: INOA. „Mit dieser unglaublichen und neuen Art des Haarefärbens haben wir sehr gute Erfahrungen schon jetzt in so kurzer Zeit machen können“, so Thorsten Moschner. Denn INOA ist ohne Ammoniak und damit geruchlos. Durch eine einzigartige, auf Öl basierende Mi-

schung (Oil-Delivery-System), bringt es die aktiven Farbstoffe direkt ins Innere des Haares, während Haarfasern und Kopfhaut optimal respektiert und geschont werden. „Diese Colorations-Qualität hat es bis jetzt noch nie gegeben. Auch die Farbrückstände auf der Haut sind durch die schonende Ölbasis sehr schnell beseitigt. Dazu fühlt sich diese Coloration für den Kunden an wie eine neue Pflege für das Haar“, erläutert der Colorations-Spezialist Thorsten Moschner.

Gemeinsam mit Friedhelm Schmitz schickt er jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter für drei Monate nach Düsseldorf. Dort absolvieren sie eine Zusatz- und Spezialausbildung als Diplom-Colorist bei L'Oréal. Die Bandbreite der Serviceleistungen bei Frisör Schmitz kann sich sehen lassen: Trendfrisuren, Haarverlängerungen mit Klebe- oder Schweißtechnik, Farbberatung, natürliche Coloration, aufwendige Hochzeitsfrisuren, Maniküre, Make Up, Zupfen und Färben von Augenbrauen – da bleibt bei den Kundinnen und Kunden kein Wunsch offen. Aber das Schönste beim Besuch des traditionsreichen Unternehmens aus Duisburg ist und bleibt einfach unbezahlbar: Die Wohlfühl-Atmosphäre und das Schwätzchen zwischendurch.

